

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 37

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

tät und technische Hochschule, zu stellen. Dem angestrebten Ziele entsprechend hält sich die Schule an den Typus unserer innerschweiz. Gymnasien und schliesst deshalb 5 Gymnasialklassen und 3 Spezialkurse in seinem vollen Ausbau ein. Für Deutschsprachige wird zudem ein Vorkurs vorausgeschickt. Das kommende Schuljahr wird mit 1 Spezialkurs wiederum einen Schritt weiter zur Vollständigkeit bedeuten. 14 Lehrkräfte, wovon zu grossem Teil Konventualen aus Einsiedeln, unterrichteten 110 Schüler im verflossenen Schuljahr, die sich aus dem Tessin, dann aber auch aus der deutschen Schweiz rekrutierten.

Wiederaufnahme des Unterrichtes in der ersten Oktoberwoche.

6. Institut du Sacré-Cœur, Estavayer-le-Lac.

Der Rechenschaftsbericht spricht von 238 Zöglingen, deren Grosszahl Schweizerinnen aus den verschiedensten Kantonen sind, die hier die Freuden und Mühen eines arbeitsreichen, aber glücklichen Schuljahres durchkostet haben. Dem Studium der französischen Sprache widmeten sich dabei 73, 43 besuchten die Sekundarkurse, 52 waren in den Handelskursen eingeschrieben, während 30 sich in der Haushaltung ausbildeten und 25 das Lehrerinnen-seminar besuchten.

Als besonders freudige Ereignisse werden die wohlwollenden Besuche des hochwürdigsten Diözesanbischofes Marius Besson und des gegenwärtigen Bundespräsidenten Musy vermerkt. Daneben wird auch noch auf einige hervorragende Vorträge von Freiburger Gelehrten hingewiesen, die neben der fachlichen Ausbildung für Allgemeinbildung sorgten.

Der Schuljahranfang ist für die alten Schülerinnen auf den 30. September festgelegt; für Neulinge auf den 1. Oktober.

7. Töchterpensionat und Lehrerinnenseminar Maria-Opferung, Zug.

Dem Institut waren 56 Töchter anvertraut. Von den Zöglingen gehörten 25 der deutschen, 18 der italienischen, vier der romanischen und 2 der englischen Sprache an. Eine Uebersicht der Lehrgegenstände nennt als Unterrichtsabteilungen: Vorkurs, Realkurse, Handelsschule, Handarbeitskurs, Sprachkurse und Lehrerinnenseminar. Ein beiliegender Festgruss der marianischen Sodalität plaudert über die Geschehnisse des Schuljahres.

Der Eintritt für kommendes Schuljahr ist auf den 6. Oktober festgesetzt. (Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1269, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 98, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsbeft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Flüeli-Ranft Kurhaus Flüeli
 bietet heimelige Herbstferien. Pensionspreis von Fr. 7.— an. Telefon Sarnen 184. Geschw. von Roiz.
 Obwalden
 1399

Knabenpensionat und Lehrerseminar bei St. Michael, Zug 1395
 Französisch-Italienischer Vorkurs. Deutscher Vorkurs (4. bis 7. Primar-Klasse). Realschule. Untergymnasium. Handelskurs. Internat für Kantonschüler. Preles katholisches Lehrerseminar mit staatlicher Patentprüfung. Herbstanfang 6. und 7. Oktober 1930. Kostlose Auskunft durch die Direktion.



Muziker Söhne
 Schulmöbelfabrik
 Thalwil
 Schulbänke und Wandtafeln

Das sind die 4 Bücher
die Sie jetzt und später immer brauchen

<p>Kürschners Hand-Lexikon für alle Wissensgebiete. Praktisch und nützlich für Büro und Haus, Amt und Studium, Lehrer und Schüler, 900 Seiten, 32 Tafeln, in Leinen geb. Fr. 4.75</p>	<p>Knaurs Welt-Atlas 40 farbige Haupt- und Nebenkarten, 90 statistische und Spezialkarten. Umfang 411 Seiten. Ganzleinen Fr. 3.60 Halbleder mit Goldschnitt Fr. 4.70</p>
<p>Der kleine Brehm Das gesamte Tierreich in allgemeinverst. Darstellung. 866 Seiten, 116 Abb. im Text, 25 schwarze und 4 farbige Tafeln. — Gediegener Ganzleinen - Geschenkband mit Schutzumschlag. Preis Fr. 5.50</p>	<p>Der große Duden Rechtschreibung der deutschen Sprache u. der Fremdwörter nach den f. die Schweiz, Deutschland und Österreich gültigen amtlichen Regeln. In Leinen Fr. 5.65</p>

Zu beziehen durch den
Verlag Otto Walter A.-G. — Olten